

Die 17 Nachhaltigkeitsziele(SDGs) im Überblick:

- 1

KEINE ARMUT

Armut in allen ihren Formen und überall beenden.
- 2

KEIN HUNGER

Den Hunger beenden und Ernährungssicherheit schaffen.
- 3

GESUNDE UND WOHLERGEHEN

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.
- 4

HOCHWERTIGE BILDUNG

Gleichberechtigte & hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens fördern.
- 5

GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.
- 6

SAUBERES WASSER UND SANITÄR- ERNÄHRUNGSMITTEL

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
- 7

BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Zugang zu bezahlbarer, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.
- 8

NACHHALTIGE WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WACHSTUM

Dauerhaftes und nachhaltiges Wachstum, produktive Vollbeschäftigung & menschenwürdige Arbeit sichern.
- 9

INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung & Innovationen fördern.
- 10

KEINE UNGLEICHHEIT

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.
- 11

NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen.
- 12

NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION

Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen.
- 13

MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
- 14

LEBEN UNTER WASSER

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
- 15

LEBEN AN LAND

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und nachhaltige Nutzung fördern, Biodiversitätsverlust stoppen.
- 16

FRIEDLICHE UND INKLUSIVE GESELLSCHAFTEN UND STARKE INSTITUTIONEN

Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern.
- 17

PARTNER- SCHAFTEN ZUM ERFOLG DER ZIELE

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

Senatskanzlei Bremen
Internationale Kooperationen und
Entwicklungszusammenarbeit
Postanschrift: Senatskanzlei Bremen / Rathaus Referat 52
Am Markt 21, 28195 Bremen

Besuchsadresse:
Katharinenklosterhof 3, 28195 Bremen
international@sk.bremen.de
www.rathaus.bremen.de



Nachhaltigkeit im
Land Bremen



Nachhaltigkeit in der
Stadt Bremerhaven

Verwaltungsstruktur: Zwei-Städte-Staat (Bremen und Bremerhaven)
Einwohnende: 702.655 (Stand April 2025) | Fläche: 419,38 km2
Nachhaltigkeitsstrategie: Die Ziele der Agenda 2030 werden dezentral im Rahmen der Ressortpolitiken verfolgt.
Meilensteine der Nachhaltigkeit: 2021 wurde erstmalig ein SDG-Indikatorenbericht veröffentlicht.

Der Flyer ist im Rahmen einer Projektkooperation mit dem Studiengang Interdisziplinäres Nachhaltigkeitsmanagement der Hochschule Bremen entstanden. Studierende waren an der Gestaltung und der Texterstellung beteiligt (Stand 01.2026).

Foto: WFB / Melanka Helms-Jacobs





**BREMEN
BREMERHAVEN**
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.

Nachhaltigkeitsbericht
der Freien Hansestadt Bremen 2025

im Kontext der Agenda 2030

Senatskanzlei



Freie
Hansestadt
Bremen

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs):

Das Land Bremen agiert im Interesse der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030.

2021 verpflichtete sich das Land alle zwei Jahre einen Bericht über die Umsetzung der SDGs zu veröffentlichen.

Die Senatskanzlei koordiniert die Nachhaltigkeitsberichterstattung intern und agiert extern in Netzwerken und Partnerschaften.

Nachhaltige Flächen- & Raumentwicklung

Nachhaltige Raumentwicklung als Leitvorstellung in der Raumordnung.

Reduzierung der Inanspruchnahme von Flächen im Land Bremen.



Klimaschutz und Klimaanpassung

Klimaschutzstrategie des Landes Bremen sieht Klimaneutralität bis 2038 vor.

Einsatz erneuerbarer Energien, energetische Sanierung und klimafreundliche Stadtplanung zum Erreichen des Ziels.

Küsten- und Hochwasserschutzausbau, landesweites Hitzeaktionsmanagement u. a. als Querschnittsaufgabe.



Kreislaufwirtschaft

Bremen entwickelt Kreislaufwirtschaftsstrategie mit “Zero-Waste“-Zielen.

Verwaltung und öffentliche Beschaffung werden auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ausgerichtet.

Abfallwirtschaft nach Prinzipien Vermeidung, Wiederverwendung und Recycling.



Wohnen und Nachhaltige Quartiere

Wohnungsmarkt im Land Bremen ist sehr angespannt.

Bremen und Bremerhaven ergreifen Maßnahmen gegen Wohnungslosigkeit und Segregation.

Entwicklung von zukunftsfähigen und nachhaltigen Quartieren.



Nachhaltige Mobilität

Mobilitätswende im Land Bremen erkannt und Arbeit an der Umsetzung von nachhaltiger Mobilität.

Verkehrsentwicklungsplan liegt bereits seit 2012 vor und wird kontinuierlich fortgeschrieben und konkretisiert.

Ausbau und Ausweitung des ÖPNVs, Fahrradinfrastruktur und das Ziel der autofreien Innenstadt im Verkehrskonzept.



Bildung & Kultur

Bildung als Schlüssel zur zukunftsfähigen Lösung der globalen und lokalen Probleme unserer Zeit.

Förderung von lebenslangem Lernen im Land Bremen.

Bildungs- und Kulturangebote für mehr Nachhaltigkeit im Bundesland.



Gesundheit

Maßnahmen und Programme zur Förderung und Schutz der Gesundheit - beispielsweise in Schulen und in der Verwaltung.

Zugang zu Gesundheitsversorgung durch Gesundheitsreform und dezentrale Angebote für vulnerable Gruppen.

Quartiersnahe Organisation der Pflege in der Zukunft.



Gute Arbeit & Nachhaltiges Wirtschaften

Begleitung von nachhaltigem Wandel von Unternehmen durch das Land Bremen.

Förderung von nachhaltigen Wirtschaftsweisen, die ökologische, soziale und ökonomische Zukunftsfähigkeit gewährleisten.



Biodiversität & Umweltschutz

Erhöhung der Schutzgebiete im Land Bremen auf 30%.

Formulierung von rechtsverbindlichen Fristen und Zielzuständen für Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen.



Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft

Soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion aller Menschen sowie die gezielte Förderung Benachteiligter.

Schaffung von Kooperationen, Netzwerken um zukunftsfähige, nachhaltige Gesellschaft zu unterstützen.



Globale Zusammenarbeit & eine Welt

Lokale Zusammenarbeit verschiedener Akteur:innen.

Weltweites entwicklungspolitisches Engagement zu globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeitsthemen.

